Absender
Fraktion Bündnis 90/
DIE GRÜNEN

Drucksachen-Nr.

0239/2011

öffentlich

Antrag

der
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
zur Sitzung des Infrastrukturausschuss am 24.05.2011

Tagesordnungspunkt A 10.1

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 16.04.2011 zum Strombezug der Stadt Bergisch Gladbach ohne Atomstromanteil

Inhalt:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, in zukünftigen Ausschreibungen mit Strom aus Atomkraftwerken ähnlich zu verfahren wie bisher mit Strom aus regenerativen Energiequellen: Ist das Stromangebot ohne „Atomstrom“ nicht teurer als das günstigste konventionelle Angebot, erhält das Angebot ohne Atomstrom den Zuschlag. Der Antrag muss für 2011 und 2012 daher abgelehnt werden und kann somit frühestens 2013 Berücksichtigung finden.

Stellungnahme:

Die Stromversorgung städtischer Abnahmestellen für die Jahre 2011 und 2012 wurde 2010 europaweit ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte in 2 Losen. In Los 1 mit ca. 2,5 Millionen kWh/a für etwa 300 kleinere städtischen Abnahmestellen ist kein Atomstrom enthalten. Sie werden ausschließlich mit Strom aus regenerativen Energiequellen versorgt. In Los 2 mit ca. 8 Millionen kWh/a für 28 städtische Abnahmestellen werden nach Auskunft des Versorgers im Mittel voraussichtlich etwa 12,5% aus Atomkraftwerken stammen.